

Istrup +
Cappel

Ev.-ref. Kirchengemeinden

Gemeinsam Unterwegs

in den Kirchengemeinden Cappel und Istrup

Gemeindebrief

November 2017 bis Januar 2018



Monatsspruch November

Gott spricht:

Ich will unter ihnen wohnen und will ihr
Gott sein und sie sollen mein Volk sein.

Ezechiel 37,27

Impressum

GU – Gemeinsam Unterwegs.

Gemeindebrief der Ev.-ref. Kirchengemeinden Cappel und Istrup

Herausgeber: Ev.-ref. Kirchengemeinden Cappel und Istrup
Kirchstraße 1, 32825 Blomberg

Redaktion: Öffentlichkeitsausschuss Cappel und Istrup
Bianca Beckmann, Iris Beverung, Dirk Brank, Elke Nolte, Nicole Nullmeier,
Ulrike Rech, Dr. Heinrich Stiewe, Tanja Hilmert.
gemeindebrief@kirche-cappel-istrup.de

Fotos: Alle verwendeten Fotos ohne gesonderte Angabe sind von ´Privat´

Titelbild & Kinderseite: gemeindebrief.evangelisch.de (GEP)

Anzeigen: Ulrike Rech, Dr. Heinrich Stiewe

Druck: Bösmann Medien und Druck GmbH & Co. KG
Ohmstraße 7, 32758 Detmold

Erscheinungsweise: Vierteljährlich

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe von „GU – Gemeinsam Unterwegs“: 31.12.2017

Bitte senden Sie Ihre Artikel und Fotos zur Veröffentlichung im Gemeindebrief rechtzeitig an:
gemeindebrief@kirche-cappel-istrup.de

Wer Rechtschreibfehler findet, der darf sie gerne behalten!

Inhaltsverzeichnis



Kontakt Daten.....	4
Andacht	6
Persönliche Seiten	7
Persönliche Seiten - Geburtstage	8
Gruppen / Kreise / Termine.....	10 - 11
Aktuelles.....	12 - 13
Rückblick Cappel und Istrup	14 - 19



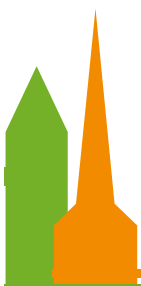
Ev.- ref. Kirchengemeinde Cappel	20 - 22
---	----------------



Ev.-ref. Kirchengemeinde Istrup	23 - 24
--	----------------



Kinder und Jugend.....	25 - 29
Gottesdienste in Cappel und Istrup.....	30





Kontakt Daten Cappel

Gemeindebüro Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel:

Brüntruper Str. 6, 32825 Blomberg
Öffnungszeiten: 9.30 bis 12.00 Uhr, außer mittwochs
Birgit Rubart (05236) 997003 | Fax: (05236) 997004
gemeindebuero.cappel@kirche-cappel-istrup.de

Pfarrerin Iris Beverung (05235) 99804

ibeverung@kirche-cappel-istrup.de

Pfarrerin Annette Schulz (05234) 2042493

aschulz@kirche-cappel-istrup.de

Küsterdienst:

Regina Hartig (05236) 206

Gudrun Pytlik (05282) 968856

Organist: Friedrich Krüger (05236) 242

Posaunenchor: Herbert Heining (05231) 37626

Jugendarbeit:

Jana Boye-Mischke (05235) 509369

Jugendbüro Cappel (05236) 997012

Besuchsdienstkreis: Heike Albrecht (05236) 407

Frauentreff: Elfriede Ulrichs (05236) 571

Kinder-Tagesstätte Großenmarpe: (05236) 888846

Kirchenvorstand Cappel:

Ulrike Rech, Cappel (1. Vorsitzende)

Nikola Grünberg, Cappel (2. Vorsitzende)

Hans-Adolf Albrecht, Brüntrup

Bianca Beckmann, Cappel

Dirk Brand, Brüntrup

Christina Hollmeier, Großenmarpe

Gerhard Neumann, Dalborn

Nicole Nullmeier, Kleinenmarpe

Erika Pälke, Großenmarpe

Liesel Schröder, Mossenberg

Norbert Stapf, Kleinenmarpe

Barbara White, Cappel

(05236) 775

(05236) 889700

(05236) 407

(05236) 99103

(05236) 8264

(05236) 99822

(05236) 8177

(05236) 888468

(05236) 430

(05236) 1683

(05236) 1631

(05236) 889235

Spenden für die Arbeit unserer Kirchengemeinde:

Bitte geben Sie an, welchem Zweck Ihre Spende dienen soll.

IBAN DE 61 4765 1225 0000 134635 | BIC: WELADED1BLO

Anzeige



Sigrid Borchard
Höntruperstr. 6
32825 Blomberg

Tel.: 0 52 35 - 75 22
Fax: 0 52 35 - 25 87
e-mail: info@sigrid-borchard.de

www.sigrid-borchard.de



Gemeindebüro Ev.-ref. Kirchengemeinde Istrup:

Kirchstraße 1, 32825 Blomberg

Öffnungszeiten: Di. - Do. 10.00 bis 12.00 Uhr

Christiane Tegt (05235) 99803 (günstigste Telefonzeit: 10.00 bis 10.30 Uhr)

gemeindebuero.istrup@kirche-cappel-istrup.de

Pfarrerin Iris Beverung: (05235) 99804

ibeverung@kirche-cappel-istrup.de

Pfarrerin Annette Schulz: (05234) 2042493

aschulz@kirche-cappel-istrup.de

Küsterdienst und Gemeindesekretärin:

Christiane Tegt (priv.) (05235) 6305

Organistin: Tanja Hilmert (01520) 1972338

Posaunenchor: Matthias Frevert (05235) 7201

Jugendarbeit:

Wolfgang Peter (05262) 95219

Jugendbüro Blomberg (05235) 8179

Gemeindehaus Istrup: (05235) 99807

Kirchenvorstand Istrup:

Dr. Heinrich Stiewe, Wellentrup (1. Vorsitzender) (05235) 7485

Elke Nolte, Istrup (2. Vorsitzende) (05235) 5662

Tanja Denecke, Istrup

Marina Lühr, Istrup (05235) 5159

Sven Stahmann, Schlangen (05252) 9371062

Klaus Windemuth, Istrup (05235) 7052

Spenden für die Arbeit unserer Kirchengemeinde:

Bitte geben Sie an, welchem Zweck Ihre Spende dienen soll.

IBAN: DE74 4769 1200 0001 6264 01 | BIC: GENODEM1OLB

Stiftungskonto Ev.-ref. Kirchengemeinde Istrup:

IBAN: DE91 4765 0130 0000 9104 97 | BIC: WELADE3LXXX

Vermerk: Stiftungsfonds Istrup

Homepage: www.ev-stiftung-lippe.de

E-Mail: info@ev-stiftung-lippe.de



Gemeinsame Kontaktdaten für Cappel und Istrup

Singkreis Cappel-Istrup: Herbert Heining (05231) 37626

Diakoniestation: Lippischer Südosten und Mobiler Sozialer Dienst
Lehmbrink 10, 32825 Blomberg, Tel. (05235) 6976

Arbeitslosenzentrum Blomberg: Lehmbrink 6a, 32825 Blomberg, Tel. (05235) 992910

Telefonseelsorge: (0800) 1110111 und (0800) 1110222



Was heißt für mich „Reformation“?

Am 31. Oktober 2017 jährte sich zum 500. Mal die Veröffentlichung der 95 Thesen, die Martin Luther – der Überlieferung nach – an die Tür der Schlosskirche in Wittenberg schlug. Dieses Jubiläum haben wir im Jahr 2017 mit vielen Veranstaltungen gefeiert, auch in Cappel und Istrup. Wir haben uns daran erinnert, wie das, was von Wittenberg ausging, Deutschland, Europa und die Welt verändert hat.

Im Laufe des Jahres sind viele Gedanken bei uns zum Thema Reformation gehört und gesammelt worden - was das für uns als Verbundgemeinden bedeutet, aber auch für jeden persönlich. Hier ein paar Eindrücke aus dem vergangenen Jahr:



Reformation heißt für mich:

Unterwegs sein

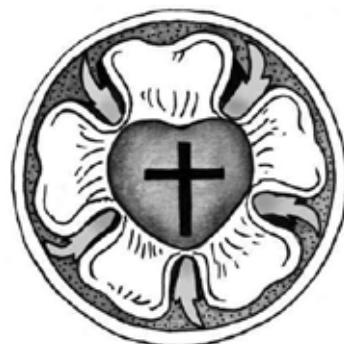
- sich häuten - verweilen - prüfen - Neues nachwachsen lassen - weitergehen - umkehren - auf das Alte sehen - Neues beginnen
- überlegen, was bleibt - wieder einen Schritt wagen - oder einen Sprung
- hinein in Freiheit - die evangelisch ist - die froh macht - die liebt - die achtet - die weit ist - und nicht eng
- wo die Oberen mir Schwestern und Brüder sind - neben mir - nicht über mir

Spielraum haben

- nicht immer genau wissen, was die Wahrheit ist – zweifeln können
- meinen Verstand benutzen – und das Herz berühren
- in Frage stellen – ohne Angst
- weil Gott den Zweifelnden die Hand auf die Schulter legt und sagt: Gut so!

Im Vertrauen auf Gottes Nähe und Beistand bei unserem Unterwegssein grüße ich Sie herzlich am Ende eines gefüllten Jubiläumsjahres und wünsche Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und ein glückliches neues Jahr, auch im Namen von Pfarrerin Annette Schulz,

Ihre
Pfarrerin Jns Beuring





Cappel

Istrup





Persönliche Seiten - Geburtstage

Cappel: Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen!



Istrup: Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen!

Anzeige

Bernd Godglück Malerbetrieb
Creating Beautiful Places

Kreative Anstrichtechniken • Tapezierarbeiten
Fassadendämmung • Holz- und Brandschutz
Innen-Außenanstriche • Bodenbelagsarbeiten

Talstr. 60 • 32825 Blomberg
05236/888430 • 0171-4953496



Regelmäßige Termine in Cappel und Istrup

Seniorentreffen November und Dezember 2017, Januar 2018

Brüntrup - Annegret und Harald Paulsen, Tel. (05236) 1084

Dienstag, 21. November 2017 14.30 Uhr im DGH

Dienstag, 19. Dezember 2017 14.30 Uhr im DGH

Dienstag, 16. Januar 2018 14.30 Uhr im DGH

Cappel - Jutta Möller, Tel. (05236) 431; Marlies Albrecht Tel. (05236) 795

- wird intern geregelt -

Großenmarpe - Erhard Oerder, Tel. (05236) 551

Donnerstag, 16. November 2017 15.00 Uhr im Gasthof Marpetal

Donnerstag, 14. Dezember 2017 17.00 Uhr im Gasthof Marpetal: Weihnachtsessen

Donnerstag, 18. Januar 2018 15.00 Uhr im Gasthof Marpetal

Kleinenmarpe und Dalborn - Nicole Nullmeier Tel. (05236) 888468; Birgit Brächtker Tel. (05236) 1749

Mittwoch, 08. November 2017 15.00 Uhr in der alten Schule: „Floraler Werkraum“

Mittwoch, 13. Dezember 2017 15.00 Uhr in der alten Schule: Weihnachtsfeier

Mittwoch, 10. Januar 2018 15.00 Uhr in der alten Schule

Mossenbergr und Wöhren - Gunhild Weber, Tel. (05236) 889899

Donnerstag, 02. November 2017 14.30 Uhr im DGH

Donnerstag, 07. Dezember 2017 14.30 Uhr im DGH

Donnerstag, 04. Januar 2018 14.30 Uhr im DGH

Wellentrup – Helmut Schröder, Tel. (05235) 1033

Mittwoch, 15. November 2017 15.00 Uhr im „Alten Krug“ in Höntrup:
Schlachteplatteessen

- Dezember fällt aus -

Mittwoch, 17. Januar 2018 15.00 Uhr im DGH: Kaffeetrinken

Gemeindecafé Istrup – Birgit Puttfarcken, Tel. (05235) 992544

Jeden Mittwoch 14.30 Uhr im Gemeindehaus Istrup



Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel

Ort: Gemeindehaus Cappel

Montag	17.00 bis 20.00 Uhr	Jugendkeller (Jugendliche ab 12 Jahren)
	15.00 bis 16.30 Uhr	Kindergruppe (6-11 Jahre)
	19.30 bis 21.15 Uhr	Singkreis Cappel-Istrup
Dienstag	16.30 bis 18.00 Uhr	Konfirmanden (nach Vereinbarung)
	19.15 bis 20.45 Uhr	Posaunenchor Cappel
Mittwoch	09.00 bis 11.00 Uhr	Jugendbüro Cappel
Freitag	16.00 bis 19.00 Uhr	Konfi-Nachmittage (nach Vereinbarung)

Frauentreff-Termine:

Freitag, 17.11.2017
Beginn: 19.00 Uhr

Wer wettet am Originellsten? - Luther und die Reformation
Gemeindehaus Cappel, gleichzeitig Gemeindeabend!
Referentin: Dr. Heike Plaß

Mittwoch, 29.11.2017
Beginn: 15.00 Uhr

Sabine Balkau lädt ein
Gemeindehaus Cappel

Mittwoch, 20.12.2017
Beginn: 15.00 Uhr

Adventsfeier mit Pfarrerin Iris Beverung
Gemeindehaus Cappel

Mittwoch, 10.01.2018
Beginn: 09.00 Uhr

„Des Kaisers neue Kleider“
Die Welt der Mode aus kultureller und entwicklungspolitischer Sicht
Gemeindehaus Cappel,
Referentin: Sabine Hartmann, Detmold

Ev.-ref. Kirchengemeinde Istrup

Ort: Gemeindehaus Istrup (sofern nicht anders angegeben)

Montag:	19.30 bis 21.00 Uhr	Posaunenchor Istrup
Mittwoch:	14.30 bis 16.30 Uhr	Gemeindecafé mit Birgit Puttfarcken
	17.00 bis 17.30 Uhr	Kinderchor
	17.30 bis 18.00 Uhr	Kinderkeller
Donnerstag:	18.00 bis 18.45 Uhr	Gitarrenkurs
	18.45 bis 20.30 Uhr	Jugendkeller / Jugendkreis ab 13 Jahren
Freitag:	15.00 bis 16.30 Uhr	Kinderkreis, 1.-6. Klasse
		14-tägig (in den geraden Kalenderwochen)



Buchvorstellung 2017

Für Bücherwürmer – Bitte Termin vormerken!

Es ist schon eine gute Tradition geworden, dass jedes Jahr im Herbst in Cappel eine Präsentation von Neuerscheinungen auf dem Buchmarkt stattfindet.

Auch diesmal haben wieder die Kirchengemeinden Cappel und Istrup Frau Ria Franke-Heer eingeladen, besonders lesenswerte, spannende und unterhaltsame Bücher in ihrer gewinnenden Art vorzustellen.

**Diese Veranstaltung findet statt
Freitag, den 24. November um 19.30 im
Gemeindehaus Cappel, Brüntruper Straße 6**

Frau Mohme von der Blomberger Buchhandlung wird dabei neben den besprochenen Büchern auch weihnachtlich-besinnliche Lektüre vorhalten.

Das Weihnachtsfest steht bevor, vielleicht findet sich dabei schon das eine oder andere Geschenk.

Herzliche Einladung an alle Bücherwürmer und die, die es noch werden wollen.

Der Eintritt ist frei, um eine kleine Spende wird gebeten.



Öffentliche Kirchenvorstandssitzung

Herzliche Einladung zur zweiten gemeinsamen und öffentlichen Kirchenvorstandssitzung der Gemeinden Cappel und Istrup:

- Advent + Weihnachten 2017 in unseren Gemeinden
- Ausblick auf den Jahreskalender für 2018 - Berichte aus Gemeinden und den Ausschüssen

**Am Mittwoch, 15. November 2017 um 19:00 Uhr
im Gemeindehaus Istrup**

Gewinnen Sie einen Einblick in den Ablauf einer Kirchenvorstandssitzung mit spannenden Themen wie:

- Reformationsjahr 2017
- Rückblick zur Visitation
- Aktuelle Fundraising-Aktionen

Warum Ihr Kommen so wichtig ist:

Seien Sie einmal LIVE dabei, gewinnen Sie Eindrücke, stellen Sie Fragen, äußern Sie Ihre Wünsche und Anregungen aus der Gemeinde, die das kirchliche Leben fördern, und geben Sie uns Ihr Feedback, bitte!

Es erwartet Sie eine kleine persönliche Überraschung!

Anzeige



Hilmert

**Fenster ◦ Türen ◦ Treppen
Innenausbau ◦ Holzbau**

Blomberg - Großenmarpe
(0 52 36) 6 82



Martin Luther und die anderen – Wer wettet am Originellsten?

Ein polemischer Beitrag zur Kulturgeschichte der Reformationszeit

„Ausgelaufene Apostaten“, „unverschämter Eselskopf“, „grober Hempel“, „Stinkloch“ – solche und ähnliche Artigkeiten prägen zahlreiche Texte von Flugschriften und –blättern der Reformationszeit.

Mit ihnen haben zunächst die protestantische, nachfolgend nicht minder virtuos die katholische Seite munter gegeneinander polemisiert, gewettert und gestritten. Papstkirche, Klerus und monastischer Stand sowie die „neuen“ Protestanten mussten in diesem Wettstreit viel einstecken. Nicht nur in deftigen Worten, sondern ebenso in karikaturistisch satirischen Bildern ging es zur Sache.

Was geschah mit der Kunst als sie plötzlich aus ihrer klerikalen Schutzzone heraustrat und weltlicher wurde?

Doch nicht nur die Kunst- und Kirchengeschichte, sondern auch und vor allem die gesamte Mentalitäts-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte musste in dieser Zeit in Teilen neu geschrieben werden.

Luther war in ein funktionierendes System eingebrochen, hatte das jahrhundertealte Heilswesen Kirche durcheinander gebracht. Dazu Krisen, Chaos, Endzeit, Naturwunder, revolutionäre Neuerungen, die Erde eine Kugel ... all dies fand eine zeitgemäße Umsetzung, oft auf eine Art und Weise, wie sie in unserer

heutigen Gesellschaft kaum vorstellbar wäre.

Oder doch?

Sie möchten mehr darüber wissen? –

Dieses und manch anderes wird Ihnen Frau Dr. Heike Pläß an diesem Abend verraten:

**Freitag, 17. November 2017,
um 19.00 Uhr,
im Gemeindehaus Cappel,
Brüntruper Straße 6, 32825 Blomberg**



Anzeige



HENRIK FREVERT
Tischlerei und Bestattungen



Fon 05235 503433 | Mobil 0171 8300973 | tischlerei-frevert.de



Open-Air ‚indoor‘ mit Dieter Kropp - ein voller Erfolg!

Dieter Kropp & The Fabulous Barbecue Boys rockten die Capperler Kirche

Es hatte in den letzten Tagen sehr viel geregnet, und der Boden im Kirchpark war extrem aufgeweicht. So musste die erste Capperler Open-Air-Bühne am 16. September in die Kirche verlegt werden – Open-Air ‚indoor‘ sozusagen. Das tat der guten Stimmung aber keinen Abbruch – Dieter Kropp und seine Band „The Fabulous Barbecue Boys“ heizten von Anfang an gut ein mit klassischem, aber auch sehr unterhaltsamem Blues vom Feinsten.

Dieter Kropp, ein echter Lipper, aufgewachsen in Bartrup und Bega, ist ein Meister auf der Bluesharp (Mundharmonika), einer der Besten in Deutschland. Er versteht es, diesem kleinen Instrument eine unglaubliche Vielfalt an Tönen zu entlocken. Dazu singt Dieter Kropp klassische englische, aber auch eigene

deutsche Texte.

Gemeinsam mit Mickey Meinert (Gitarre, Gesang) und Thomas Bornemann (Schlagzeug) gelang es Dieter Kropp, ein wenig von der Atmosphäre des amerikanischen Südens in die Capperler Kirche zu zaubern. Dabei muss der Blues keineswegs immer traurig oder depressiv daherkommen – Dieter Kropp und seine Freunde mischen ihn gekonnt mit Elementen des Rythm’n’Blues, Swing und Rock’n’Roll und verstehen es, mit witzigen und selbstironischen Texten Fröhlichkeit und Partystimmung zu verbreiten.

Pfarrerin Iris Beverung und Sabine Hartmann vom Referat Ökumene und Mission der Lippischen Landeskirche begrüßten die Zuhörerinnen und Zuhörer in der Capperler Kirche mit einigen einführenden Worten zum Motto des Abends „**Gemeinsam frei, gemeinsam gerecht, gemeinsam unterwegs**“:



Auch Landessuperintendent Dietmar Arends, der als Gast dabei war, verriet uns in der Pause im Gespräch mit Iris Beverung und Sabine Hartmann seine persönlichen Gedanken zu dem kleinen, aber äußerst vielschichtigem Wörtchen „gemeinsam“!

Nach fast drei Stunden lebendigem, mitreißendem Blues fühlten sich alle Besucherinnen und Besucher bestens unterhalten und waren sich mit den vielen fleißigen Helfern einig: Auch wenn die erste Capperler Open-Air-Bühne „indoor“ stattfinden musste, war dieses neue Veranstaltungsformat ein großer Erfolg. Es sollte auf jeden Fall eine Fortsetzung finden!

Heinrich Stiewe

Anzeige



**Evangelische
Gemeindestiftung
Lippe**

Stiftungskonto	
Ev.-ref. Kirchengemeinde Istrup Sparkasse Paderborn-Detmold (BLZ 476 501 30)	Kto.-Nr.: 910 497 IBAN: DE91 4765 0130 0000 9104 97 Vermerk: Stiftungsfonds Istrup
Homepage:	www.ev-stiftung-lippe.de
E-Mail:	info@ev-stiftung-lippe.de
Ansprechpartnerin	Iris Beverung Tel.: (05235) 99804 E-Mail: ibeверung@unitybox.de



Foto: Patrick Desbrosses

Eckart von Hirschhausen, Humorist und Arzt, ist ehrenamtlicher Botschafter der evangelischen Kirche für das Reformationsjubiläum 2017.

MARTIN LUTHER ...

... hat vorgelebt, sich mit den Verhältnissen und der herrschenden Meinung nicht zu arrangieren. Das ist Zeichen einer großen inneren Freiheit. Luther hat sie „Freiheit eines Christenmenschen“ genannt. Sie macht immun gegen Ideologien wie den Perfektionismus. Der fordert: „Du musst gesund sein, du musst toll aussehen, du musst der Beste sein und darfst nicht alt werden.“ Luther sagt: „Du bist okay, wie du bist!“ Das hat er sich natürlich nicht ausgedacht – das hat er in der Bibel gefunden, weil es der Kern der Botschaft von Jesus war.

Lobsingt, ihr Völker alle ... !

In einem sommerlichen Taizé-Gottesdienst am 10. August 2017 wurde Hans-Adolf Albrecht aus Brüntrup als neuer Kirchenältester feierlich in sein Amt als Kirchenältester in Cappel eingeführt. Wir freuen uns sehr, dass er sich spontan bereit erklärt hat, in schweren Zeiten im Kirchenvorstand Cappel mitzuarbeiten und seine vielfältigen Erfahrungen mit einzubringen.

Die Pfarrerrinnen Iris Beverung und Annette Schulz gestalteten den Gottesdienst am frühen Donnerstagabend in der Cappeler Kirche mit bekannten Gesängen aus der ökumenischen Gemeinschaft von Taizé (Burgund, Frankreich).

Gemeinsam sangen wir a cappella „Laudate omnes gentes (Lobsingt, ihr Völker alle!“, EG 181.6), „Bleibet hier und wachet mit mir!“ (EG 585) und den Choral „Großer Gott wir loben dich“ (EG 331). Die Kirchenältesten Ulrike Rech, Elke Nolte und Dirk Brand lasen Texte zur Amtseinführung, u.a. aus dem 1. Petrusbrief, Kapitel 5: „... weidet die Herde Gottes, die euch

anbefohlen ist.“

Die Kirchenvorstände aus Cappel und Istrup nahmen gemeinsam an der Einführung teil, gratulierten Hans-Adolf Albrecht zu seinem neuen Amt und freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Heinrich Stiewe





Verwandtenbesuche am 27. August 2017



Damit sich alle Blomberger Kirchengemeinden besser kennenlernen, wurde beschlossen, sich im Reformationsjahr 2017 gegenseitig zu besuchen. Am Sonntag, 27. August um 15.00 Uhr war es in Cappel soweit.

In der Kirche begrüßte Pfarrerin Iris Beverung alle Gäste im Namen der beiden Ev.-ref. Kirchengemeinden Cappel und Istrup. Sie informierte darüber, was den Verbund der beiden Kirchengemeinden Cappel und Istrup ausmacht.

Frau Ulrichs erzählte aus der Geschichte der Kirche Cappel, wie sie erbaut wurde. Im Jahr 1636 wurde sie zerstört und nur notdürftig repariert, so dass es 1827 zu einem Einsturz kam. 1828 war sie bereits wieder aufgebaut. Dies war Rekordzeit, da die ganzen Bauern mühevoll mit ihren Pferdefuhrwerken das Baumaterial

bringen mussten. Die Gedenktafeln mit den Verstorbenen aus den Kriegen hingen früher an der Seite der Kanzel.

Zwei Kronleuchter schenkte ein Gemeindeglied aus Wöhren der Kirche. Der Turm stammt aus dem Mittelalter, die Spitze ist ca. 50 m hoch.

Da der Kinderchor nicht singfähig war, übernahm Wolfgang Peter deren Part, spielte auf der Gitarre und sang mit „Verwandten“. Die Gäste konnten sich Lieder aus einer Mappe aussuchen. Weiter konnten sich die Gäste Lieder aus dem Gesangbuch wünschen. Es gab eine „Hitliste“. Auf dem ersten Platz der Wunschliste stand der Choral „Geh aus mein Herz und suche Freud“. Der Posaunenchor Cappel begleitete die Liedwünsche. Danach gab es die Möglichkeit, den Turm zu besichtigen.

Am Ende der Veranstaltung gab es im Gemeindehaus Kaffee und Kuchen. An einer ganzen Wand lang waren Torten aufgestellt, die Tortenplatten waren abends alle leer. Alle unterhielten sich angeregt, und alle Plätze waren belegt. Abends gingen alle zufrieden und gut informiert über die Kirche und Gemeinde nach Hause.

Jarne Reese

Anzeige

Hempe Malermester Restaurator i.H. Lindenstr. 39a 32825 Blomberg www.maler-hempe.de	maler h e m p e meister & restaurator
05236 / 997010	



Einschulungsgottesdienst

Der diesjährige Einschulungsgottesdienst fand am 30.08.2017 in der Kirche in Donop statt. Gestaltet haben ihn Pfarrer Hauptmeier aus Donop, Pfarrerin Beve- rung aus Cappel/Istrup, die Erzieherinnen der Kinder- tagesstätten Donop, Großenmarpe und Istrup, sowie Tanja Hilmert mit einer kleinen Jugend-Band.

Die Kinder kamen mit ihren Eltern, Geschwistern, Paten und Großeltern, um diesen ganz besonderen Gottesdienst zu feiern. Die Aufregung vor dem ersten Schultag lag bereits in der Luft.

Die Kinder hörten eine Geschichte von Jesus, die von der Kindersegnung im Markus-Evangelium er- zählt. Jesus ist ein großer Freund der Kinder. Um diese Freundschaft zu zeigen, bekamen die Kin- der Freundschaftsbänder geschenkt. Jedes Kind band zur Erinnerung einen Knoten für freundschaft- liche Verbindungen in der Kita, für besondere Freun- de, für den Start in der Schule und für die Fami- lie. Das Band erhielt damit verschiedene Knoten.

Einen ganz besonderen Knoten bekam Jesus! Jesus hatte somit seinen eigenen Knoten an jedem Freun- dschaftsband der Kinder. Zusätzlich wurde als Zeichen der Erinnerung und Verbindung zu Gott noch eine Per- le für Jesus an das Band geknüpft, damit die Kinder



wissen: Jesus ist für mich da!

Die Lieder wurden begleitet von Klarinetten und Gitarre. Es war etwas ganz Besonderes für die Ein- schulungskinder mit der Band und dem gemeinsamen Start in die Schule.

Die Erzieherinnen, Lehrerin, Rektorin und Theologen sprachen die Fürbitten für die Kinder, bevor der Got- tesdienst mit dem „Vater Unser“ und der Segnung aller beendet wurde.

Es war ein guter Start für die Schulanfänger und bleibt sicher in guter Erinnerung!

Nicole Nullmeier

Unser Gemeindepraktikum

Zum Konfirmandenunterricht gehört seit einiger Zeit ein Praktikum in der Kirchengemeinde.

Uns wurden verschiedene Arbeitsbereiche vorgestellt, von denen wir uns genau einen für unser Praktikum aussuchen konnten. In diesem Bereich arbeiten wir 10 Stunden mit.

Diese sind: Gemeindebüro und Gemeindebrief, die Kin- der- und Jugendgruppen in Cappel und Istrup, wie z.B. die Arbeit im Jugendkeller, die Kreative Klangkirche, der Kinderbibeltag, Kindergottesdienst und Krippenspiel und zu guter Letzt der Küsterdienst, über den wir euch jetzt auch mehr erzählen.

Beim Küsterdienst sind wir jeden Tag eine Stunde vor dem Gottesdienst am Gemeindehaus. Dann werden Kaffee und Tee gekocht. Danach gehen wir in die Kir- che und bereiten dort alles vor.

Dann begrüßen wir alle, die die Kirche betreten, und verteilen die Gesangbücher. Mitten im Gottesdienst sammeln wir den Klingelbeutel ein. Am Ende des Got- tesdienstes zählen wir auch das Geld vom Klingelbeu- tel, und schon können wir unsere Unterschrift holen, die Zeit eintragen lassen und nach Hause gehen.

Der Küsterdienst macht uns richtig Spaß und gerne hel- fen wir auch weiter mit!

Marlon Röhr und Niklas Haase



Dietmar Arends on Tour in Cappel



Drei Stationen hatte Landessuperintendent Dietmar Arends, als er bei unseren Kirchengemeinden Cappel und Istrup zu Besuch war.

Zunächst tagte am 16.09. die **Mitgliederversammlung der Lippischen Bibelgesellschaft** mit Dietmar Arends im Gemeindehaus in Cappel. Der neue Flyer wurde vorgestellt, laufende Projekte betrachtet und Absprachen für das kommende Jahr getroffen.

Der Blick aus dem Fenster auf die Kirche bewies, dass das im Anschluss stattfindende Open-Air nun doch ‚in-door‘ sein würde. Und so ging es nach der Tagung weiter direkt in die Kirche ...

Landessuperintendent Dietmar Arends erläuterte das **Motto des Events „gemeinsam frei – gemeinsam gerecht – gemeinsam unterwegs“**. Freude, aber auch Leid seien gemeinsam viel besser zu erleben. Erst in der Gemeinschaft entwickle der Mensch seine Potentiale. Der Schöpfungsbericht der Bibel betone, dass der Mensch als Gemeinschaftswesen im Gegenüber zu Gott und anderen Menschen erschaffen wurde. Das Wort „Gemeinde“ hebe das hervor.

Das Motto des Reformationsjubiläums in Lippe „Gemeinsam frei“ ermögliche die ökumenische Gemein-

schaft mit unseren katholischen Geschwistern. „Gemeinsam gerecht“ öffne den Blick für die Verantwortung in der Welt und motiviere zum Engagement für gerechte Verhältnisse. „Gemeinsam unterwegs“ verdeutliche, dass wir nie am Ziel angekommen, sondern immer mit anderen auf dem Weg seien. Ein Prophet habe einmal gesagt: Wenn wir „gemeinsam unterwegs“ sind und dem Hungrigen zu Essen geben, wird Gottes Herrlichkeit uns begleiten.

Nach diesen zwei Veranstaltungen fand Landessuperintendent Dietmar Arends am Sonntag den Weg nach Cappel zur Kirche schnell und direkt wieder zum **Gottesdienst**. Er hatte sich zu Beginn seiner Amtszeit zur Aufgabe gemacht, alle Kirchengemeinden in der Lippischen Landeskirche zu besuchen. Am 17.09. war es dann soweit. Seine Predigt hielt der Landessuperintendent zu der Geschichte von einem Aussätzigen (Mk 1,40-45).

Der Aussätzige hatte im Grunde zwei Leiden: Lepra als Hautkrankheit und die soziale Ausgrenzung aus der Gemeinschaft. Doch Jesus nahm ihn an, berührte ihn und das machte den Aussätzigen frei. Diese Berührung fühlte sich für den Lepra-Kranken an wie ‚wieder neugeboren‘ werden.

Menschen, die heute in unserer Gesellschaft ausgegrenzt werden, warten nur auf eine Berührung von uns. Solch eine Berührung setzt ein Zeichen für die Aufnahme in eine Gemeinschaft. Die Situation von Flüchtlingen, HIV-Infizierten oder auch Mobbing-Opfern sind konkrete Beispiele für Menschen, die ausgegrenzt werden und nur auf ein Zeichen aus der Gemeinschaft warten....

Es war ein intensives Wochenende für unseren Landessuperintendenten Dietmar Arends in unserer Gegend und sein Fazit war: „Ich komme gerne wieder!“

Pfarrerin Iris Beverung



Erntedankfest auf dem Schröder-Hof - Auftakt zur Visitation

In diesem Jahr waren die Kirchengemeinden Cappel und Istrup wieder einmal zu Gast in Mossenberg. Das Erntedankfest ist eines der ältesten Feste, das weltweit von einem großen Teil der Christen gefeiert wird. Schön ist es, dieses Fest dort feiern zu dürfen, wo Ernte stattfindet, auf einem Hof mitten in unseren Gemeinden. Mit ca. 180 Besuchern war die Scheune auf dem Hof Schröder gut gefüllt, und die Sitzplätze wurden knapp. Viele fleißige Hände hatten am Tag zuvor den Raum festlich und herbstlich geschmückt mit Allem, was der Garten und das Feld an Getreide, Obst und Gemüse bieten.

Der Erntedankgottesdienst am 01. Oktober war gleichzeitig der Auftakt zur Visitation unserer Kirchengemeinden Cappel und Istrup. Wir sind als Verbundgemeinden gemeinsam auf dem Weg, darum werden wir auch gemeinsam besucht.

Pastor Holger Postma, Gemeindepfarrer aus Wöbbel und Superintendent der Klasse Ost der Lippischen Landeskirche, begrüßte alle Besucher während des Gottesdienstes auf dem Hof Schröder. Ganz ohne Anzug und Talar war er gekommen, weil es ihm anders fremd vorgekommen wäre auf einem Hof, auf dem im Alltag doch praktische Kleidung angebracht ist. Auf einem solchen hatte er schließlich die ersten zwanzig Jahre seines Lebens verbracht. Während der Visitation wird Holger Postma mit seinem Team aus

Kirchenältesten anderer Gemeinden (Dorit Giefers aus Horn, Christiane Nolting aus Bega und Heinz Jäger aus Hillentrup) und dem Pfarrer-Kollegen Michael Keil aus Barntrup vierzehn Tage lang unsere beiden Gemeinden in allen Bereichen, Ecken und Türmen besuchen und beleuchten.

„Dankbar können wir sein!“ Das war die Überschrift, unter die Pfarrerin Iris Beverung den Gottesdienst stellte. Dankbar sowohl für die, wenn auch geringer ausgefallene diesjährige Ernte und dankbar für viele andere Dinge – große und kleine, die uns in unserem Leben gut tun. Dankbarer Gemeinsinn ist ein Fundament für ein konstruktives Miteinander in unserer Gesellschaft und an verschiedenen Orten.

Musikalisch abgerundet wurde der Gottesdienst durch die Beiträge des Singkreises Cappel-Istrup und durch das gemeinsame Spiel der beiden Posaunenchöre. Schön, wenn so viele Menschen mitwirken und gemeinsam auf dem Weg sind!

Schönes Herbstwetter begleitete alle Besucher anschließend den kurzen Weg zum Dorfgemeinschaftshaus zum Pickert-Essen - frisch vor Ort gebacken und natürlich typisch lippisch mit Leberwurst und Butter serviert. Es gab reichlich, so dass auch diejenigen, die zunächst noch in der Scheune aufgeräumt hatten und erst spät zum Dorfgemeinschaftshaus gekommen waren, noch gut versorgt wurden.

Tanja Denecke





Cappel

Neue Glocken für Cappel



Unser Glockenprojekt geht natürlich auch weiter!

Ein erster Schritt ist getan:

Wir erhalten eine Glocke aus einer stillgelegten Kirche in Hertzen für unsere Kirche in Cappel und stehen in Verhandlung mit der Ortsgemeinde. Derzeit werden die baulich notwendigen Maßnahmen zum Ausbau der Glocke in Hertzen geprüft, sowie die Möglichkeiten zur Überführung nach Cappel. Wir halten Sie weiter aktuell auf dem Laufenden.

Für unsere Glocken hoffen wir weiter auf Ihre Unterstützung – damit wir drei neue Glocken zum Klingen bringen können!

Der Kirchenvorstand

Anzeige

60 Jahre
1957 - 2017

... und schon geht's besser!

NELKEN APOTHEKE

SEIT 1957



Ihr Partner für Gesundheit und Wohlbefinden in Blomberg



Kathrin Ridder
Bahnhofstraße 1
32825 Blomberg
Tel. 0 52 35 / 990 00
Fax 0 52 35 / 990 03
www.nelken-apotheke.de

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 08:00 - 13:00
14:30 - 18:30
Samstag 08:00 - 13:00





„Meine Kirche – dafür habe ich was übrig!“

Gemeindespende 2017

In diesem Jahr erreicht sie wieder unser Brief zur Gemeindespende. Mit Ihrer Gemeindespende unterstützen Sie Ihre Kirchengemeinde vor Ort. Das Reformationsjahr ist nun zu Ende gegangen. Die Reformation damals hat folgende Erkenntnis zutage gebracht: „Ecclesia semper reformanda“ – „Die Kirche muss sich immer wieder erneuern“.

Das passiert auch heute immer wieder bei uns. Im vergangenen Jahr hat es auch Veränderungen in dem Bereich der Kinder- und Jugendarbeit gegeben.

Qualifizierte Kinder- und Jugendarbeit hat in unserer Kirchengemeinde schon eine lange Tradition. Seit April wird diese Tradition von unserer neuen Jugendreferentin Jana Boye-Mischke fortgesetzt mit konstruktiven und zukunftsfähigen Impulsen. Sie entwickelt mit den Jugendlichen neue Ideen für die Gestaltung der Räume, für verantwortungsvolle Mediennutzung, für die Herrichtung einer Küchen-Ecke und, und!

Jeden Montag findet nachmittags die Kindergruppe für die 6- bis 11-Jährigen statt. Die Kinder haben hier viel Spaß beim Spielen, Singen, kreativen Basteln oder beim Erkunden von Feld, Wald und Wiesen. Abends öffnet dann der Jugendkeller für die etwas Älteren. Hier treffen sich die Jugendlichen um zu Klönen, Bil-

lard zu spielen, Musik zu hören und um gemeinsam zu kochen. Zweimal im Jahr wird zusammen mit den Kirchengemeinden Istrup und Blomberg ein musikalischer Jugendgottesdienst gefeiert.

Im Angebot für die junge Generation sind auch immer zahlreiche Einzelaktionen wie zum Beispiel die Fahrt zur Landesgartenschau, eine Eisbahnfahrt oder Filmabende mit Übernachtung im Gemeindehaus für die Kinder und Jugendlichen.

In den Sommerferien finden regelmäßig das Kinder-camping und die Jugendfreizeit am Humboldtsee statt. Jugendliche, die sich ehrenamtlich engagieren und Verantwortung übernehmen möchten, werden beim Start-Up geschult. Dies ist nur ein kleiner Ausschnitt aus dem großen Feld der Kinder- und Jugendarbeit.

Eine aktive Kinder- und Jugendarbeit ist das Fundament für eine starke Gemeinde.

Helfen Sie Ihrer Kirchengemeinde durch Ihre Gemeindespende, damit unsere Jugendlichen sich in der Gemeinde wohlfühlen und selber mitgestalten können!

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung!

Der Kirchenvorstand





Goldene und Diamantene Konfirmation in Cappel



Der 03.09.2017 war für die geladenen Goldenen und Diamantenen Konfirmandinnen und Konfirmanden ein ganz besonderer Gottesdienst. Hatten sie doch hier in der Kirche ihren „Eintritt“ in die Kirchengemeinde, sowie ihr erstes Abendmahl entgegengenommen. Die anwesenden Konfirmandinnen und Konfirmanden wurden im Gottesdienst bedacht, und in den Segen wurden die nicht Anwesenden und bereits Verstorbenen mit einbezogen.

Nachdem Pfarrerin Iris Beverung um 9.00 Uhr die Ehemaligen in Empfang genommen hatte und eine kurze Begrüßung einleitete, wurde im Pfarrgarten bei sonnigem Wetter ein Erinnerungsfoto gemacht. Die Begegnungen waren fröhlich und manchmal ein wenig fragend, sahen sich doch einige tatsächlich nach Jahrzehnten zum ersten Mal wieder.

Die hier in der Heimat Gebliebenen haben ja oft Begegnungen im alltäglichen Leben.

Es stellte sich heraus, dass es im Jahr 1967 zwei Konfi-Gruppen gab wegen der Kurzschuljahre. Für eine Gruppe waren wir damals zu viele. Das führte zu Fragen: „In welcher Gruppe warst Du?“

Die Diamantenen Konfirmanden fanden sich schnell

zusammen. Sie waren bedeutend weniger und bildeten daher auch nur eine Gruppe.

Nach dem Gottesdienst wurde allen anwesenden Konfirmandinnen und Konfirmanden zur Erinnerung eine Urkunde überreicht, mit einem wunderschönen Bild der Cappeler Kirche, dem Pfarrteich, sowie dem Psalm 73,28 „Das ist meine Freude, dass ich mich zu Gott halte und meine Zuversicht setze auf Gott, den Herrn“.

Endlich war es soweit und die Goldenen Konfirmandinnen und Konfirmanden konnten ihrer überaus großen

Freude, Pastor Möller zu begegnen, Luft machen. Es gab hier und da kleine Anekdoten. Pastor Möller war für uns Konfis ein Wegbereiter ins Leben.

Ihm zu begegnen und es ihm persönlich zu sagen, war für uns ein großes Anliegen.

Die 1960er Jahre waren eine Zeit, in der die Jugend rebellierte. Das ging auch an Cappel nicht vorbei. Es war die Zeit, Neues auszuprobieren und alte Zöpfe abzuschneiden. Pastor Möller hatte damals mit einer Jugendband aus Barntrup einen Gottesdienst gestaltet. Das war 1964 in Cappel eine Sensation. Heute würde sich darüber niemand mehr wundern. Damals haben wir das heute viel gesungene Danke-Lied gelernt. Auch in Erinnerung geblieben ist uns der Party-Keller im Gemeindehaus.

Um 12.30 Uhr fuhren dann einige weiter zum Essen ins Marpetal. Es wurde gut gegessen, und es gab viel zu erzählen. Mit Pastor Möller und Pfarrerin Iris Beverung ergaben sich Gespräche an den einzelnen Tischen.

Nach Kaffee und Kuchen ging für die Diamantenen und Goldenen Konfirmanden ein bewegender und nicht alltäglicher Sonntag zu Ende.

Ingrid Nolting und Bärbel Austermann



Weihnachtsmarkt am 1. Adventssonntag

Am Sonntag, den 3. Dezember ab 13.00 Uhr findet wieder der Istruper Weihnachtsmarkt statt. Die Angebote der Istruper Vereine und Institutionen werden auch in diesem Jahr wieder sehr umfangreich sein, so dass zwischen vielen leckeren Köstlichkeiten auf dem Kirchplatz gewählt werden kann.

Die große Tombola, für die der Spielmannszug im Moment gerne Sachspenden entgegen nimmt, die Mädchen-Tanzgruppen des Sportvereins, der Weihnachtsmann, der Posaunenchor aber auch Angebote für Kinder und Jugendliche im Gemeindehauskeller

werden zum Programm gehören. Die Kinder der KITA werden eventuell auch mitwirken. Im Gemeindehaus wird selbstverständlich wieder zum Kaffee trinken eingeladen.

Alle Vereine und Institutionen freuen sich über Ihren Besuch auf dem Istruper Weihnachtsmarkt am ersten Adventssonntag. Der Reinerlös der Veranstaltung wird wie in den letzten Jahren auch wieder für Projekte in Istrup verwendet.

Ulrich Wicke

Ökumenische Seniorenadventsfeier

Herzlich eingeladen werden auch in diesem Jahr wieder alle Seniorinnen und Senioren zu der ökumenischen Seniorenadventsfeier am

Mittwoch, 13. Dezember 2017
von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr
im Gemeindehaus Istrup.

Bitte merken Sie sich diesen Termin schon einmal vor!

Persönliche Einladungen werden Ihnen noch zugehen. Falls Sie Fragen haben oder vielleicht aus Versehen keine Einladung erhalten haben, dann melden Sie sich bitte im

Gemeindebüro Istrup, Tel. (05235) 99803.

Weihnachtsbaum gesucht!

Wie auch im letzten Jahr suchen wir wieder einen Weihnachtsbaum für die Kirche in Istrup. Falls jemand einen Baum (4 - 4,5 m) hat, den er abgeben möchte bitte melden bei Christiane Tegt Tel. (05235) 6305 oder im Gemeindebüro Istrup Tel. (05235) 99803.

Anzeige



raumausstatterhandwerk
Rolf Möller
 Ladenlokal und Werkstatt

Residenzstraße 50 (Cappel)
 32825 Blomberg
 Telefon 0 52 36 / 8 80 03
 Telefax 0 52 36 / 8 80 05
 E-Mail: RolfMoeller@t-online.de



- Möbelstoffe
- Gardinen
- Sonnenschutzanlagen
- Polstermöbel
- Teppiche
- Teppichboden
- Kork
- PVC
- Laminat

beraten • dekorieren • polstern
 bodenlegen • wandbekleiden



Kampf den Eiszapfen – Unsere Aktion „Kalte Füße“ geht weiter!

Unsere Aktion „Kalte Füße“ hat uns schon manches an Möglichkeiten gebracht. Die wohlige Wärme im Gemeindehaus ist deutlich spürbar – dank der neuen Heizung.

Nun steht als zweiter Schritt die Sanierung der Heizungsanlage in der Kirche an. Der Heizkessel mit Brenner, Pumpen und Steuerung muss erneuert und die Tanks saniert werden. 15.000 Euro haben die Fachleute dafür veranschlagt. Das ist eine Menge Geld, das die Kirchengemeinde leider nicht hat.

Dank Ihrer Unterstützung sind für die Heizungsanlage in der Kirche bisher schon 9.000 Euro gesammelt worden – durch die letzte Gemeindespende, Kollekten und Einzelspenden.

Konkret heißt das: Uns fehlen noch ca. 6.000 Euro.

Doch wir können die Sanierung erst beginnen, wenn die Finanzierung steht.

Daher bitten wir Sie um Ihre Mithilfe mit unserer Briefaktion zur Gemeindespende.

Denn nur mit Ihrer Solidarität können wir dieses Projekt schaffen.

Damit setzen wir unsere Aktion „Kalte Füße“ fort und bitten Sie erneut um Ihre Unterstützung unter dem Motto: „Kampf den Eiszapfen!“

Wir hoffen auf Ihre Hilfe, damit künftig niemand in der Kirche kalte Füße haben muss.

Der Kirchenvorstand



Proben für Kinderminimusal als Krippenspiel

„Wir folgen dem Stern“ ist ein schönes 30-minütiges Minimusal.

Damit die Kinder das Musical gut lernen können, werden wir als Kirchengemeinde den Kindern die Original-CD zum halben Preis abgeben (5,-€)

Wer möchte in diesem Jahr mitspielen?

Ab Mittwoch, dem 8.11., treffen sich alle interessierten Kinder (ab 5 Jahre) und Jugendlichen zu den wöchentlichen Krippenspielproben von 17.00 - 18.15 Uhr.

Anmeldung bei Wolfgang Peter, Tel. (05235) 8179

Die Aufführungen finden am 17.12. um 9.30 Uhr und an Heiligabend um 15.00 Uhr statt.

Anzeige

GERD LESMANN

Tischler- und Zimmermeister
seit 1870



Bestattungen

Fenster • Türen • Treppen
Wintergärten • Dachstühle
Carports • Vordächer



www.gerd-lesmann.de

Residenzstraße 43
32825 Blomberg-Cappel

Telefon 0 52 36 - 6 95
Fax: 05236 - 6 44
info@gerd-lesmann.de



Kindercamping 2017

„Jonas Auftrag, seine Flucht, der große Fisch und die Stadt Ninive“

Eine Reise auf hoher See, ohne seekrank zu werden... ohne Sturm und Windstille... ist das denn möglich? Na, klar! Beim Kindercamping an der Grundschule Reelkirchen.

Großes Thema war in diesem Jahr: „Wasser – mit Jona und dem großen Fisch in die Stadt Ninive“.

Auf dem Gelände der Grundschule Reelkirchen bauten zu Beginn der Sommerferien 52 Kinder ihre Zelte auf. Das Lager war in drei Beziehungsteams aufgeteilt, bei den Kindern als BZT bekannt. Unsere ehrenamtlichen Mitarbeitenden, ohne die so eine Freizeit nicht möglich wäre, wurden durch das Landesjugendamt unterstützt.

Tessa (12): „Hi, hier ist Tessa! Auch wenn ich alleine in meinem Zelt war, habe ich trotzdem schnell neue Freunde gefunden und hatte jeden Tag richtig viel Spaß. Auch das Programm hat mir sehr gut gefallen. Mir war nie langweilig. Das Schwimmen war echt cool. Ich war zwar das 5. Mal dabei, aber es wird nie langweilig, da es jedes Jahr ein neues Thema gibt.“

Bye Bye, Tessa“

Jenna (11): „Kindercamping ist jedes Jahr total cool und die Teamer sind für jeden Spaß zu haben. Das Schönste für mich war diesmal das Völkerballturnier.“

Pinja (9): „Für mich war es das erste Mal. Wir waren zu viert im Zelt und konnten uns ausbreiten. Den meisten Spaß hatte ich beim Spiel „Werwolf“ mit ganz vielen anderen Kindern.“

Jan (9): „Die Fahrt ins Aqualip war cool. Dass dort ein Auto abgeschleppt werden musste, damit unser Bus wieder weg konnte, war ziemlich spannend.“

Mathea (8): „Hi. Wir haben in Zelten geschlafen. Es gab 3 verschiedene BZTs. Sie heißen Krake, Qualle und Hai. Wir sind ins Aqualip gefahren und haben eine Olympiade und ein Völkerballturnier gemacht. Außerdem gab es ein Klowettputzen, bei dem die Mädchen gewonnen haben. Beim letzten Abend, der bunte Abend, haben wir ganz viele Spiele gespielt und die Gewinner der Olympiade und Völkerballturnier wurden bekannt gegeben. Als Belohnung gab es Süßigkeiten und die goldene Klobürste.“

Jana Boye-Mischke





Jugendfreizeit am Humboldtsee

Campingplatz am Humboldtsee unter Wasser

Als wir am 26.7. auf dem Campingplatz ankamen, war noch vieles von den starken Regenfällen der Vortage unter Wasser. Erst nachmittags zeichnete sich ab, an welchen Stellen wir unsere Zelte trocken aufbauen konnten.

Wir waren diesmal weniger als sonst: 15 Jugendliche und 3 Mitarbeiter. Eine kleine aber feine Gruppe, in der sich eine sehr gute Gemeinschaft entwickelte.

Unsere Jugendfreizeit ist von vielen Erlebnissen geprägt. Klettern an den Felsen des Ith war oft gewünscht. Hierbei entwickelte sich Vertrauen zu den Sichernden, die Sicherheit im Klettern wuchs, und

mit den Erfahrungen und wachsendem Mut kamen die Jugendlichen auch immer höher am Felsen. Zwei Höhlentouren machten wir auch: Die Rothesteinhöhle, in der einige von uns sich durch einen weiteren Höhlenarm quetschten, um zu einem weiteren Ausgang zu kommen, der allerdings klein war und nur einen Blick nach draußen gewährte. Die zweite Höhlentour ging zur Lippoldshöhle bei Brunkensen. Diese ehemalige Räuberhöhle besteht aus mehreren Höhlen in einer Felswand, außerdem gibt es dort in der Nähe den legendären Lügenstein – er fiel nicht auf uns herab!

Ein vom Bundesministerium über das Bundesprogramm „Demokratie leben“ finanzierter Ausflug zum Arbeitslager Lenne zeigte uns die entbehrungsreiche Zeit während des 2. Weltkrieges. Marcus Pansegrau erzählte uns manche Geschichten aus diesem Lager, die uns verdeutlichten, wozu Menschen fähig sind, wenn man entsprechenden Druck ausübt.



Eis essen in der Eisdiele in Eschershausen brachte uns wieder in unsere Realität. Weitere Highlights waren ein Linedance-Workshop mit Angelina, Standup-Paddeln auf dem See, Capture the flag, Mountainbike-Touren am Ith, Boomerangs bauen, Henna-Tatoos, Filzen, Schmuck herstellen aus verschiedenen Materialien, Lagerfeuer, ...

In unseren Andachten hatten wir unter anderem die Themen: un|le|ser|lich?! un|fair?! und un|glaub|lich?! Durch diese Gegenpole, Beispiele und Bilder aus dem Alltag beschäftigten wir uns mit den Themen Schrift- und Bibelverständnis, Gnade und Glauben.

Wie immer war der letzte Abend – unser „Bunter Abend“ – viel zu schnell da und wieder vorbei. Der Pack- und Abreisetag mit einem Kurzaufenthalt in Hameln bildete dann den Abschluss.

Wolfgang Peter



Familienfreizeit Fronleichnam 2018

Termin: Anreise nach Wunsch 30. oder 31.05 – 03.06.2018

Ort: Jugendherberge Möhnesee im Sauerland

Unser Haus liegt direkt am Möhnesee mit eigenem Bootssteg! Alle Zimmer haben ein eigenes Badezimmer mit Dusche und WC, und wir buchen Halbpension. Wir werden auch sechs 2-er/3-er Kajaks von der Offenen Jugendarbeit aus Blomberg mitnehmen - dieses Mal werden wir aus zwei Kajaks einen Katamaran mit Segel bauen und zusätzlich Surfbretter ohne Segel mitnehmen.

Das Haus und die Umgebung bieten viele Möglichkeiten für Sport, Aktivitäten und Erholung (siehe Homepage www.djh-wl.de/moehnesee).

Neben kurzen altersübergreifenden Andachten und gemeinsamen Angeboten abends gibt es viel Zeit, um als Familie allein etwas zu unternehmen oder sich anderen Familien/Interessengruppen anzuschließen.

Leitung: Wolfgang Peter und Jana Boye-Mischke

Anmeldungen mit vielen Informationen gibt es im Gemeindehaus oder auf der Homepage

www.jugendarbeit.blombergref.de als Download.

Streetball Night

My Way – Fair Play

Wir wollen die Jugend stärken durch Sport!

In unserer „Streetball Night“ wird es zwei Altersspielklassen geben:

Für Mädchen und Jungen von 12 bis 16 Jahren, sowie die zweite Klasse „17plus“. Pro Mannschaft sind drei Spieler auf dem Feld. Für das leibliche Wohl zu günstigen Preisen sorgt das JUZ.

Freitag 24. November 20.30 - 23.30 Uhr

Ort: Sporthalle BU II, Schulzentrum Blomberg

Anmeldung bis 15 Minuten vor Spielbeginn möglich

Veranstalter sind unter anderem auch unsere Jugendarbeit. Weitere Informationen bei Wolfgang Peter

Termin-Vorschau Sommer 2018

Kindercamping für 8- bis 12-jährige Kinder vom 16.-20.7.2018, wie immer bei der Grundschule in Reelkirchen.

Jugendfreizeit für 13- bis 17-Jährige vom 24.7.-31.7.2018 wieder am Humboldtsee (Salzhemmendorf/Wallensen)

Anmeldungen ab 1. Dezember



Kinder und Jugend - Cappel

Alle Jahre wieder...

Wir laden auch dieses Jahr wieder **alle Kinder ab 6 Jahren** ein zum **Krippenspiel**.

Eingeladen sind alle, die Spaß und Lust am Schauspielern, Singen, und Verkleiden haben. Alle Kinder ab 6 Jahren sind herzlich willkommen. Es wäre toll, wenn ihr auch eure Freunde mitbringt!

Wir beginnen ab dem 05. November 2017 und treffen uns immer Sonntags von 10.50 Uhr bis 12.00 Uhr im Kindergottesdienst.

An den Adventssonntagen proben wir direkt im Anschluss in der Kirche bis 13.00 Uhr.

Eine extra Probe wird am Sonnabend vor der ersten Aufführung, am 16. Dezember 2017, stattfinden.

Schließlich wird das Krippenspiel im Rahmen des Gottesdienstes am **3. Advent** um 11.00 Uhr und am **Heiligabend** im Familiengottesdienst um 15.00 Uhr aufgeführt.

Dein Kinderbibeltag-Team

Gruppenangebote

Der Kinderkreis

Montags 15.00 bis 16.30 Uhr
im Gemeindehaus Cappel

Du bist zwischen 6 und 11 Jahren und hast Lust dich mit anderen zu treffen, coole Spiele zu spielen, etwas zu basteln, Musik zu hören oder einfach nur zu chillen. Vielleicht hin und wieder mal einen Ausflug zu machen oder ein Abenteuer zu erleben. Dann bist du hier genau richtig!

Schnapp dir am besten ein paar Freunde und auch mal robuste Kleidung und komm einfach vorbei!

Der Jugendkeller

Montags 17.00 bis 20.00 Uhr
im Jugendkeller Cappel

Herzlich eingeladen sind alle Jugendlichen ab 12 Jahren.

Hier könnt ihr zusammen Kicker oder Darts spielen, einfach nur zusammen sitzen und quatschen. Verhungern oder verdursten müsst ihr auch nicht. Bei uns gibt es immer wieder etwas Leckeres zu essen und zu trinken, das wir selbst zubereiten.

Das Jugendbüro

Jana Boye-Mischke - Bürozeit im Jugendbüro Cappel:

Mittwochs, 9.00 bis 11.00 Uhr
Tel. (05236) 997012

Privat: (05235) 509369
E-Mail: kiju.cappel@kirche-cappel-istrup.de



Gruppenangebote

Kinderchor

Mittwochs 17.00 – 17.30 Uhr im Gemeindehaus Istrup

Herzliche Einladung an alle Kinder ab 5 Jahre, die gerne singen.

Chorleiter: Wolfgang Peter

Kinderkeller

Mittwochs 17.30 – 18.00 Uhr im Jugendkeller Istrup

Für Kinder von 5 - 12 Jahren

(Offenes Angebot: Tischtennis, Kicker, Airhockey, Billard, Darts, aber auch gemeinsame Spiele wie z.B.: Verstecken im ganzen Haus, ...)

Verantwortlich: Wolfgang Peter

Kinderkreis

Freitags, 15.00 - 16.30 Uhr im Jugendkeller Istrup (14-täglich, in den geraden Kalenderwochen)

für Kinder der 1. - 6. Klasse.

Es können jederzeit neue Kinder hinzukommen.

Es ist eine offene Gruppe.

Termine: 27.11., 01.12., 15.12., 12.01., 26.01., ...

Mitarbeiter: Adriana, Maike und Wolfgang

Gitarrenkurs

Donnerstags 18.00-18.45 Uhr im Gemeindehaus Istrup

Anfänger und Fortgeschrittene altersübergreifend.

Die Gitarrenlehrer sind: Thomas Wäser, Patrick

Beine und Wolfgang Peter

Jugendkeller Istrup

Donnerstags, 18.45 – 20.30 Uhr

Für Jugendliche ab 12 Jahre

Ein offener Treff zum Chillen aber auch Kicker, Billard, Dart, Airhockey, Tischtennis, Musik, Unterhalten...

Verantwortlich: Wolfgang Peter

Jugendkreis

Donnerstags: 19.00 – 20.30 Uhr im Jugendkeller Istrup

ab 13 Jährige bis junge Erwachsene

Treffpunkt ist der Jugendkeller Istrup.

Wir sind eine bunt zusammengewürfelte Gruppe mit ganz unterschiedlichen Typen. Wir machen jedes Mal neue herausfordernde, lustige oder verrückte Aktionen. Auf jeden Fall – Sachen, die in der Gruppe Spaß machen und die Jugendlichen wichtig sind.

Mitarbeiter: Niklas und Wolfgang

Jugendbüro:

Wolfgang Peter Tel. (05235) 8179

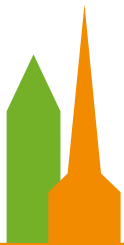
E-Mail: kiju.istrup@kirche-cappel-istrup.de

In Blomberg, Im Seligen Winkel 12








Bürozeiten: Di: 14.30-16.00 Uhr und

Do: 09.30-12.00 Uhr

Der Anrufbeantworter wird an anderen Tagen auch abgehört!











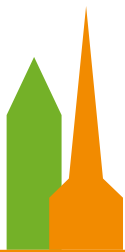
Gottesdienste in Cappel und Istrup

Datum	Uhrzeit	Gottesdienste	Ort	Istrup	Cappel
31.10.2017	10.00 Uhr	Ökumenischer Festgottesdienst zum Reformationstag im Blomberger Becken Pfarrer Jörg Deppermann, Pfarrer Michael Linnenbrink und Pfarrerin Ursel Rosenhäger mit Posaunenchor der Ev.-luth. Kirchengemeinde Blomberg <i>Kollekte: Reformationsjubiläum 2017</i>	Kirche am Hagenplatz 		
05.11.2017	09.30 Uhr	Pfarrerin Kirsten Hilker <i>Kollekte: Lippische Bibelgesellschaft</i>	Kirche Istrup		
	11.00 Uhr	Pfarrerin Kirsten Hilker <i>Kollekte: Lippische Bibelgesellschaft</i>	Kirche Cappel		
12.11.2017	11.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst Pfarrerin Annette Schulz <i>Kollekte: Südafrika</i>	Kirche Cappel		
19.11.2017 (Volks- trauertag)	09.30 Uhr	Pfarrerin Iris Beverung mit Posaunenchor Istrup <i>Kollekte: Hoffnung für Osteuropa</i>	Friedhofs- kapelle Istrup 		
	11.00 Uhr	Pfarrerin Iris Beverung <i>Kollekte: Aktion Sühnezeichen</i>	Kirche Cappel		
22.11.2017 (Buß-und Betttag)	18.00 Uhr	Pfarrerin Iris Beverung mit Singkreis Cappel-Istrup <i>Kollekte: KOOP-Projekte Cappel-Istrup</i>	Kirche Cappel 		
26.11.2017 (Ewigkeits- sonntag)	09.30 Uhr	Pfarrerin Iris Beverung <i>Kollekte: Aktion „Kalte Füße“</i>	Kirche Istrup		
	11.00 Uhr	Pfarrerin Iris Beverung mit PCH Cappel <i>Kollekte: Hoffnung für Osteuropa</i>	Kirche Cappel 		
03.12.2017 (1. Advent)	09.30 Uhr	Pfarrerin Iris Beverung mit Taufe <i>Kollekte: Brot für die Welt/Panama</i>	Kirche Istrup 		
	11.00 Uhr	Pfarrerin Iris Beverung mit PCH Cappel <i>Kollekte: Brot für die Welt/Panama</i>	Kirche Cappel 		
10.12.2017 (2. Advent)	11.00 Uhr	Pfarrerin Annette Schulz mit Singkreis Cappel-Istrup <i>Kollekte: Gossner Mission</i>	Kirche Cappel 		
17.12.2017 (3. Advent)	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel Pfarrerin Iris Beverung und Wolfgang Peter mit Team <i>Kollekte: Kinder-und Jugendarbeit Istrup</i>	Kirche Istrup		
	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel Pfarrerin Iris Beverung mit Team <i>Kollekte: Kindergottesdienst</i>	Kirche Cappel		

Gottesdienste in Cappel und Istrup



Datum	Uhrzeit	Gottesdienste	Ort	Istrup	Cappel
24.12.2017 (4. Advent und Heiligabend)	15.00 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel Wolfgang Peter mit Team <i>Kollekte: Brot für die Welt</i>	Kirche Istrup 		
	16.30 Uhr	Lichterkirche Pfarrerin Iris Beverung mit Posaunenchor <i>Kollekte: Brot für die Welt</i>			
	15.00 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel Pfarrerin Iris Beverung mit Team <i>Kollekte: Brot für die Welt</i>	Kirche Cappel 		
	18.00 Uhr	Lichterkirche Pfarrerin Iris Beverung mit Posaunenchor und Singkreis Cappel-Istrup <i>Kollekte: Brot für die Welt</i>			
25.12.2017	11.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst Pfarrerin Annette Schulz mit Posaunenchor Cappel <i>Kollekte: Nordghana, Chereponi</i>	Kirche Cappel 		
26.12.2017	09.30 Uhr	Kooperationsgottesdienst in Istrup Pfarrerin Iris Beverung mit Singkreis Cappel-Istrup <i>Kollekte: Tafel Blomberg</i>	Kirche Istrup 		
31.12.2017 (Silvester)	17.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst zum Jahresschluss Pfarrerin Iris Beverung mit Posaunenchor Cappel und Posaunenchor Istrup <i>Kollekte: Posaunenchor Istrup</i>	Kirche Istrup 		
		Beginn der Winterkirche			
07.01.2018	09.30 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst Pfarrerin Annette Schulz <i>Kollekte: Kirchenmusik in Lippe, „Orgel-Kids“</i>	Gemeindehaus Istrup		
14.01.2018	11.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst Pfarrerin Annette Schulz <i>Kollekte: Verbundprojekte Cappel und Istrup</i>	Gemeindehaus Cappel		
21.01.2018	11.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst Pfarrer Gerald Klaassen <i>Kollekte: Kirchliche Arbeit in Rumänien</i>	Gemeindehaus Cappel		
28.01.2018	09.30 Uhr	Pfarrerin Iris Beverung mit Abendmahl <i>Kollekte: Aktion „Kalte Füße“</i>	Gemeindehaus Istrup 		
	11.00 Uhr	Pfarrerin Iris Beverung mit Abendmahl <i>Kollekte: Aktion „Neue Glocken für Cappel“</i>	Gemeindehaus Cappel 		
04.02.2018	09.30 Uhr	Pfarrerin Iris Beverung <i>Kollekte: Ökumene und Auslandsarbeit der EKD</i>	Gemeindehaus Istrup		



Kinderbibeltag

Kinderbibel(vormit)tag „Alles Engel“

Für alle „Engel“ aus den Ev.-ref. Kirchengemeinden Cappel und Istrup im Alter von 6 bis 11 Jahren. Es gibt Spiele, Spaß, etwas zum Erleben und Mitmachen.

Samstag, 02. Dezember 2017
10.00 - 12.30 Uhr in der Kirche und im Gemeindehaus Cappel

Bitte meldet euch an:

Gemeindebüro Cappel
Tel. (05236) 997003

E-Mail: gemeindebuero.cappel@kirche-cappel-istrup.de

oder

Gemeindebüro Istrup
Tel. (05235) 99803

E-Mail: gemeindebuero.istrup@kirche-cappel-istrup.de



Wir freuen uns auf Euch!
Das Kinderbibeltagsteam und Eure Pfarrerinnen
Iris Beverung und Annette Schulz

conluto[®]
Vielfalt aus Lehm

Vielfalt aus lippischem Lehm

- **Lehmputze und Farben**
- **Sanierungssysteme** (Innendämmsysteme für Alt- und Neubau)
- **Moderne Lehmbaulösungen** (Trockenbau und Stampflehm)
- **Werkstoffe für Restaurierungen**



Gesundes Wohnklima mit Lehm

Jörg Meyer | Detmolder Str. 61-65 | 32825 Blomberg | Telefon 05235 5 0257-0 | info@conluto.de



www.conluto.de